

## ***Leptospira* spp. (Leptospiren)**

### **Allgemeine Hinweise**

Die Untersuchung auf *Leptospira* spp. DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem hochsensitiven Nachweis eines *Leptospira* spp. spezifischen Sequenzmarkers (16S rDNA).

### **Anforderung an das Untersuchungsmaterial**

Erststrahlurin: > 5 ml (kein Katheter-Urin)

EDTA-Blut: mind. 5 ml

Liquor: mind. 2 ml, besser 5 ml

Organbiopsie: so viel wie möglich (bis 1 cm<sup>3</sup>)

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache.

Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

### **Termine**

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen. Die Bearbeitung erfolgt werktags.

### **Durchschnittliche Bearbeitungsdauer**

1 Arbeitstag

### **Telefonische Befundmitteilung**

Immer bei positivem Befund.

### **Bemerkungen**

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches nested-PCR Verfahren zum hochsensitiven Nachweis einer genusspezifischen Region der bakteriellen 16S rDNA (*Leptospira* spp.) mit der Möglichkeit einer anschließender Speziesbestimmung über DNA-Sequenzierung.

Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Leptospira* spp. DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion (Leptospirose), da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.

### **Meldepflicht:**

Der labordiagnostische Nachweis wird, soweit er auf eine akute Infektion hinweist, nach §§ 7, 8, 9 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom Labor namentlich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet.